Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Jörg Förster

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60620

presse.kt@smwk.sachsen.de*

04.09.2020

Sächsischer Musikrat vergibt Johann Walter Plakette

Auszeichnung für Silke Fraikin, Ekkehard Saretz und David Timm

Der Sächsische Musikrat e.V. vergibt am Sonntag, 6. September 2020 zum 10. Mal die Johann Walter Plakette für beispielhafte Leistungen im Musikleben des Freistaates Sachsen.

In Anwesenheit der Sächsischen Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch wird der Präsident des Sächsischen Musikrates e.V., Prof. Milko Kersten die Johann Walter Plakette in der Stadtkirche Sankt Marien Torgau an die Komponistin Silke Fraikin (Dresden), Kirchenmusikdirektor Ekkehard Saretz (Torgau) und Universitätsmusikdirektor David Timm (Leipzig) verleihen.

»Nach langen Monaten von Unsicherheit und vielen notwendigen Absagen und Ausfällen im Kulturbereich freue ich mich sehr, dass in diesem Jahr nicht nur außergewöhnliche Persönlichkeiten mit der Johann Walter Plakette ausgezeichnet werden, sondern auch die Verleihung durch den Sächsischen Musikrat als solche überhaupt stattfindet. Mit Silke Fraikin, Ekkehard Saretz und David Timm werden drei Persönlichkeiten die Ehrung erhalten, die auf sehr unterschiedliche Weise die Musikkultur Sachsens nachhaltig geprägt und befördert haben. Sie sind Menschen, welche bereits seit vielen Jahren mit großer Expertise und Engagement Kunst und Kultur im Freistaat Sachsen stärken. Sie sind wichtige Partner für viele Kunstschaffende, Vorbild und Ratgeber. Dafür meinen Dank und meine herzliche Gratulation an sie«, sagt Staatsministerin Barbara Klepsch.

Der lebendige Reichtum sächsischer Musikkultur, die für viele Menschen zum inneren Besitz gehört, ist wesentlich der Hingabe musikbegeisterter Menschen an die Kunstausübung zu danken. In der Überzeugung, dass allein die aktive Musikpflege die Zukunft unserer Musikkultur gewährleistet, hat der Sächsische Musikrat die Johann Walter Plakette gestiftet, um mit ihrer Verleihung aller zwei Jahre auf beispielhafte Leistungen im Musikleben unseres Landes aufmerksam zu machen.

Hausanschrift:
Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus
St. Petersburger Str. 2
01069 Dresden

https://www.smwk.sachsen.de/

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Vergabe erfolgt an Persönlichkeiten, die sich um die Pflege der Musiktradition und des Musiklebens in Sachsen, die Förderung des musikalischen Nachwuchses oder die Entwicklung des zeitgenössischen Musikschaffens in Sachsen besondere Verdienste erworben haben. Benannt ist die Plakette nach Johann Walter (*1496 in Kahla, †1570 in Torgau). Der enge Freund Martin Luthers und dessen musikalischer Berater wirkte 1525 maßgeblich bei der Gestaltung der "Deutschen Messe" mit. Von 1526 bis 1548 leitete Johann Walter die Torgauer Stadtkantorei. Diese wurde zum Ur- und Vorbild des lutherischen Kantoreiwesens. 1548 in das Amt des Hofkapellmeisters nach Dresden berufen, gründete und leitete Johann Walter die Kurfürstliche Hofkantorei. Als lutherischer "Ur-Kantor" schuf er die Grundlage für die evangelische Kirchenmusik. Der Lehrer, Kantor, Dichter und Komponist Johann Walter hat einen historischen Beitrag für die Wende zur Neuzeit in Deutschland und Europa geleistet.

Mit Silke Fraikin (Dresden), Ekkehard Saretz (Torgau) und David Timm (Leipzig) werden im Jahr 2020 drei Persönlichkeiten die Ehrung erhalten, die auf sehr unterschiedliche Weise die Musikkultur in Sachsen befördert haben.

Silke Fraikin wird für ihr künstlerisches Wirken als Kompositionspädagogin und die damit verbundenen Verdienste um die zeitgenössische Musik und deren Vermittlung die Johann Walter Plakette des Sächsischen Musikrates verliehen.

Mit Silke Fraikin besitzt das Musikleben eine hoch angesehene Persönlichkeit, die als Komponistin und Kulturmanagerin tätig, aus dieser Erfahrung kompetent ein besonderes Engagement für die musikalische Nachwuchsförderung verwirklicht. Damit gelingt es ihr, Impulse für die lebendige und spielerische Aneignung zeitgenössischer Musik zu setzen und damit seit Jahrzehnten wesentliche Beiträge zur lebendigen Fortentwicklung unserer Musikkultur zu leisten.

Kirchenmusikdirektor Ekkehard Saretz wird für sein mehr als drei Jahrzehnte langes, vorbildliches, musikalisches und organisatorisches Wirken als Kantor, Organist und Leiter von Konzertreihen an der Stadtkirche St. Marien und der Schlosskirche Torgau die Johann-Walter-Plakette des Sächsischen Musikrates verliehen.

Ekkehard Saretz hat mit der Johann-Walter-Kantorei Torgau das musikalische Erbe an diesem traditionsreichen Ort gepflegt und qualitätsvoll, zeitgemäß weiterentwickelt. Durch die Einbeziehung von hochkarätigen Ensembles in seine Konzerte sowie sein Engagement als Organist im In- und Ausland hat er das Gedenken an Johann Walter in die Welt getragen. Er hat den Ruf der Stadt Torgau als historischem Ort des lebendigen Musiklandes Sachsen in herausragender Weise befördert.

UMD Prof. David Timm wird für seine jahrzehntelangen künstlerischen Verdienste als Exponent einer lebendigen, stilistisch beeindruckend breit aufgestellten und stets nach Wahrhaftigkeit suchenden akademischen Musikpflege geehrt. Als herausragender Dirigent, Organist, Jazzpianist und Komponist in Sachsen wird ihm die Johann Walter Plakette des Sächsischen Musikrates verliehen. Mit David Timm besitzt das Musikleben eine in Sachsen und darüber hinaus hoch angesehene Persönlichkeit. In

seinem vielfältigen Wirken, das seiner Verbundenheit zu den Wurzeln im Leipziger Thomanerchor entspringt, hat er Wesentliches für die Pflege des musikalischen Erbes, für die Hinwendung zur zeitgenössischen Musik sowie für die Beständigkeit unserer Musikkultur bewirkt.